

## Protokoll

# 49. Projektausschuss- und Vorstandssitzung / PROJEKTAUSWAHLGREMIIUM der LEADER-Region Zeitkultur Oststeirisches Kernland

**Datum:** 14.04.2021, 18.00-19.45 Uhr  
**als ZOOM-Videokonferenz**

### **TeilnehmerInnen:**

12 Mitglieder des Projektauswahlgremiums anwesend  
9 Umlaufbeschlüsse beiliegend

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Projektideen & Rückblick
3. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung, Beschlussfassung
  - Mobiler Werkraum: Ausstattung
4. LEADER 2021-2027
5. Allfälliges

Ergeht an alle Mitglieder des Projektauswahlgremiums.  
Erstellt am 30.04.2021 von Sandra Nistelberger.

## 1. Begrüßung

Obmann Josef Singer und LAG-Manager Wolfgang Berger begrüßen die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit durch die anwesenden Mitglieder des Projektauswahlgremiums ist nicht gegeben. Entsprechend der Lokalen Entwicklungsstrategie wird das fehlende Votum schriftlich eingeholt.

## 2. Projektideen & Rückblick

### a) Baukultur-Objekt Mühle St. Johann/Herberstein: Konzeptentwicklung

Das Projekt wurde im Projektauswahlgremium vom 22. Februar 2021 positiv beschlossen. Als Auflage wurde definiert, dass von Seiten des Eigentümers der Mühle St. Johann bei Herberstein der Feistritzwerke Steweag GmbH (Eigentümer: Stadt Gleisdorf) – eine Absichtserklärung vorzulegen ist. Diese soll - je nach Ergebnis der Konzeptentwicklung „Mühle Oststeiermark“ - einen langfristigen Überlassungsvertrag bzw. eine finanzielle Beteiligung in Aussicht stellen.

Es wurde eine Absichtserklärung ausgestellt – eine finanzielle Beteiligung kann allerdings nicht in Aussicht gestellt werden. Im Rahmen eines Gesprächs mit Bgm. Josef Lind und Mag. Erich Rybar (Feistritzwerke) wäre eine finanzielle Beteiligung lediglich denkbar, wenn sich aus der Nutzung der Mühle ein eigener Geschäftszweig für die Feistritzwerke entwickeln würde.

Entsprechend der Auflage des Projektauswahlgremiums konnte keine ausreichende Absichtserklärung vorgelegt werden, weshalb vorerst lediglich eine 1. Phase mit Projektkosten von Euro 10.000,00 zur Förderung vorgelegt wird. Nach einer neuerlichen Bewertung im Rahmen des Projektauswahlgremiums kann die 2. Phase zur Detailausarbeitung mit weiteren Euro 10.000,00 vorgelegt werden.

### b) Mobile Schlachthanlage: Prototyp

Das Projekt wurde im Auswahlgremium vom 22. Februar 2021 mehrheitlich positiv beschlossen. Als

Auflage wurde definiert, dass die Vereinsstruktur vor Antragstellung offengelegt werden muss. Die Beitrittsmöglichkeit für weitere Vereinsmitglieder muss gegeben sein. Es muss klar festgelegt werden, wie und wann man dem Verein beitreten und die mobile Schlachtanlage nutzen kann.

Das Abstimmungsgespräch erfolgt in der 2. April-Hälfte. Sofern die Auflagen erfüllt werden können und die Bewilligung durch den Amtstierarzt erfolgt, wird das Projekt eingereicht.

### **c) Deine Idee für Hartberg: Ortsentwicklung**

Beim Projektauswahlgremium vom 22. Februar 2021 hat Markus Gaugl als Vertreter der Stadtgemeinde Hartberg das Projekt mit Gesamtkosten von Euro 107.500,00 vorgestellt. Das Projekt wurde mit einer Auflage zur Formierung einer Projektsteuerungsgruppe angenommen. In Abstimmung mit Markus Gaugl und Manfred Schuller wurde die Aufteilung des Projektes in 2 Phasen vereinbart. In Phase 1 erfolgt die Grundlagenaufbereitung, Impulstage und Symposien – es werden 25-30 Projektideen aufbereitet und mit der Bevölkerung diskutiert. Die Antragstellung in der Höhe von maximal Euro 50.000,00 mit einer Förderung von 60% erfolgt Anfang Mai. Nach einer Evaluierungsphase im Herbst/Winter steht es dem Förderwerber offen, einen weiteren Förderungsantrag für Phase 2 vorzulegen.

### **d) Weiterentwicklung Kneipp: Pädagogisches Konzept**

Das Projekt wurde in der Sitzung von 11. August 2020 mit einer Summe von Euro 10.000,00 positiv beschlossen. Die Antragsunterlagen sind nach wie vor unvollständig.

Das Budget wurde aufgrund des positiven Beschlusses reserviert – in der Lokalen Entwicklungsstrategie wurde hinsichtlich einer verzögerten Einreichung mit der LEADER-verantwortlichen Landesstelle keine Vorgehensweise festgelegt. Wie geht man mit Förderanträgen um, die auch nach mehrmaligen Nachfristen unvollständig bleiben?

**Empfehlung:**

Es wird eine letzte Nachfrist zur Fertigstellung/Einreichung des Projektes mit 30.06.2021 festgelegt.

Für künftige Projekte bzw. bei etwaiger Änderung der Lokalen Entwicklungsstrategie gilt eine Gültigkeit der Beschlüsse im Projektauswahlgremium von 6 Monaten. Sollte innerhalb dieses Zeitraumes der Förderantrag nicht fertiggestellt und an die LVL übermittelt werden, muss das Projekt neuerlich im Projektauswahlgremium behandelt werden. LEADER bedeutet Innovation – entsprechende Bewertungskriterien bzw. auf Basis äußerer Umstände können sich Richtlinien verändern, wobei Projekte neu zu beurteilen wären.

**e) Projektideen des Tourismusverbandes Naturpark Pöllauer Tal**

Ein Projekt zum Thema „Orgelwandern“ wurde bereits gemeinsam mit dem Tourismusverband Apfelland-Stubenbergsee umgesetzt. Ergänzend zu den Audioaufnahmen sollen nun Kurzfilme der einzelnen Kirchen/Orgeln erstellt werden.

Ein klimaneutraler/saisonaler Einkauf soll mittels Sammlung der Betriebe in Form einer Broschüre und einer App unterstützt werden. Dies soll durch ein Incentive-Programm (Punkte sammeln/einlösen, Gutscheine ...) ergänzt werden.

**Diskussion:**

Ulli Retter berichtet, dass das Orgelwandern bzw. die App (Kirchenführung, Orgelklang etc.) sehr gut von den Gästen angenommen wird. Insbesondere in Zeiten, in denen keine Führungen möglich sind, stellt das eine Alternative dar, die auch in Zukunft verstärkt genutzt werden wird. Die App soll eine zusätzliche Plattform für regionale Betriebe bieten, um für Gäste sowie Einheimische einen Überblick über regionale Angebote zu schaffen bzw. auch die Vernetzung untereinander zu stärken. Es könnte sich daraus eine gemeinsame Plattform entwickeln, um Naturpark-konforme Produkte zu entwickeln und gemeinsam zu vermarkten.

Für Bgm. Johann Schirnhofner stellt eine klimaneutrale Einkaufsapp ein innovatives Projekt dar. Das

**ZEIT ZU  
HANDELN**

Bewusstsein für saisonalen Einkauf soll dadurch gestärkt werden. Betreiber der bereits bestehenden Pöllauer App ist eine ausgelagerte Gesellschaft der Sparkasse Pöllau AG. Sie dient derzeit insbesondere als Kommunikationskanal für Vereine (Veranstaltungen etc.), Gastronomie (Angebote, ...) und allgemeine Informationen für die Bevölkerung (aktuelle Corona-Zahlen der beiden Gemeinde, Straßensperren usw.).

Josef Spindler berichtet, dass die App von einem Gleisdorfer Unternehmen stammt – für regionale Betriebe stellt das eine einfache, kostengünstige Präsentationsmöglichkeit dar. Die App ist eine breite, offene Plattform, die auch viel Kommunikation untereinander zulässt. Nutzer können den Kanal sehr individuell gestalten – welche Informationen sollen mir angezeigt werden/welche nicht. Es ist angedacht, Bonusprogramme zu hinterlegen und damit auch die Gäste der Region zu erreichen.

Franz Grabenhofer sieht den großen Vorteil einer Ergänzung der App auch darin, dass diese allen Selbstvermarktern des Pöllauer Tales offensteht.

#### **f) 2wöchiges Artists in Residence Programm & Festival in Hartberg**

Dazu liegt eine Projektidee von Simon Brugner mit Projektkosten von Euro 33.000,00 vor. Das Projekt wird vorerst bei der Ausschreibung „Frischlufft – Kunst im Freien“ eingereicht werden. Sollte daraus keine Förderung lukriert werden können, wäre der Projektvorschlag in Kombination mit einer etwaigen 2. Phase im Ortsentwicklungsprozess Hartberg im Herbst 2021/Frühjahr 2022 zu betrachten.

### **3. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung**

#### **a) Mobiler Werkraum: Ausstattung**

Der Projektantrag ist außerhalb eines regionalen Calls eingelangt. Der Projektträger bittet um Aufnahme in die Tagesordnung der Sitzung des Projektauswahlgremiums am 14.04.2021.

**Beschluss:**

Die Berücksichtigung des Projektes außerhalb eines laufenden Calls wird einstimmig genehmigt.

Einer Änderung des (regionalen) Projektes „615-63/19 Mobiler Werkraum für benachteiligte Jugendliche“ (1) in ein nationales Kooperationsprojekt (mit den benachbarten LEADER-Regionen Thermenland-Wechseland, Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf und Kraftspendedörfer Joglland) sowie einer Kostenerhöhung (auf Euro 100.000) wurde bereits in der vorangegangenen PAG-Sitzung vom 22.02.2021 zugestimmt. Aus formalen Gründen ist jedoch eine Änderung/Erhöhung des bereits genehmigten Projektes in der Höhe von aktuell Euro 80.000,00 nicht empfehlenswert – entgegen einer ursprünglichen Auskunft vom Land Steiermark, Abteilung 17. Daher wird nachfolgende neue Vorgehensweise vorgeschlagen:

Das Projekt (1) bleibt unverändert. Die Gründe für ein Projekt (2) „Mobiler Werkraum: Ausstattung“ sind folgende: Die Covid-Krise hat Material- und Baukosten stark steigen lassen. Zudem wird ein Seecontainer in einem Pilot-Prozess in einen Werkraum umgebaut, der sämtliche bauphysikalischen und klimatechnischen Kriterien erfüllen muss. In Zusammenarbeit mit Fachleuten für Bauphysik müssen künftige „thermische Rummängel“ ausgeschlossen werden. Dementsprechend entstehen in diesem Zusammenhang Mehrkosten in der Bearbeitung der Grundstruktur (Dämmung, Belüftung usw.). Der Container wird außerdem als MakerSpace ausgestattet – digitalisierte Handwerksberufe werden in den Mittelpunkt gerückt. Als weitere Ausbaustufe ist eine entsprechende Energieautarkie (Photovoltaik-Versorgung u.ä.) geplant.

Aus oben genannten Gründen wird ein Folgeprojekt (2) eingereicht. Die Kosten von maximal Euro 100.000,00 für das neue Projekt zur Ausstattung des mobilen Werkraumes stellt eine Obergrenze dar. Durch die Kooperation mit den benachbarten LEADER-Regionen bedeutet dies einen Förderanteil von maximal Euro 56.000,00 für die LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland.

Das innovative Projekt zum Mobilien Werkraum hat bereits mehrfach für Aufsehen gesorgt: eine Präsentation im Parlament war dabei die größte Auszeichnung:

[http://www.parlament.gv.at/MEDIA/play.shtml?GP=XXVII&INR=27&INR\\_TEIL=1&ITYP=VER&TS=1612780753](http://www.parlament.gv.at/MEDIA/play.shtml?GP=XXVII&INR=27&INR_TEIL=1&ITYP=VER&TS=1612780753)

**Diskussion:**

Durch die Öffentlichkeitswirksamkeit des mobilen Werkraums treffen zahlreiche Anfragen zur Zusammenarbeit, aber auch zur Übertragung des Konzeptes auf andere Regionen ein. Es konnte durch den Prozess zur Planung und Umsetzung des mobilen Werkraumes eine planerisch-technische Expertise in unserer Region aufgebaut werden, die in weiterer Folge einen USP für LAG-Management und Partner-Organisation Chance B ergeben kann.

Bgm. Josef Lind stellt zur Frage, ob man den Container oder die Idee dann schützen lassen kann. Eine „soziale“ Franchise-Variante wäre für ihn in der Vervielfältigung denkbar.

**Beschluss:**

Das Projekt wird einstimmig angenommen.

**4. LEADER 2021-2027**

Wolfgang Berger berichtet von der Lobbying-Arbeit in den letzten Wochen in Bezug auf die neue LEADER-Förderperiode 2021-2027 bzw. die aktuell laufenden Budgetverhandlungen. Es wurde u.a. eine Petition gestartet, um zusätzlich finanzielle Mittel zu lukrieren. Hintergründe dafür sind Gebietszuwächse, Aufgabenausweitungen sowie die aktuelle Inflationsrate von 11,8 %.

Die Präsentation liegt dem Protokoll bei.

**5. Allfälliges**

Obmann Josef Singer bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung des Projektauswahlgremiums.

**TEILNEHMERLISTE  
PROJEKTAUSWAHLGREMNIUM**

Datum: 14.04.2021, 18.00 Uhr

Ort: ZOOM + LAG-Büro, Gewerbepark Hardt 300

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

 Das Land  
Steiermark  
→ Regionen

**LE 14-20**



Nr.	Name / name	Telefon-Nr. / phone number	E-Mail / e-mail address	* DSGVO / data protection	Unterschrift / signature
1	<i>Singer Jolef</i>			yes / no	<i>Jolef Singer</i>
2	<i>Stollas Johanna</i>			yes / no	<i>J. Stollas</i>
3				yes / no	
4				yes / no	
5				yes / no	
6				yes / no	
7				yes / no	
8				yes / no	
9				yes / no	
10				yes / no	

**Datenschutzhinweis:** Durch Ihre Unterschrift UND Angabe Ihrer Kontaktdaten UND Zustimmung des DSGVO-Feldes erklären Sie Ihre Einwilligung zur Datennutzung und der (uneingetragenen) Verwendung der fotografischen und/oder filmischen Aufnahmen Ihrer Person. Ihre angegebenen Daten und Fotos können für Tätigkeiten zur Information, Bewusstseinsbildung sowie für den Austausch in den digitalen Medien (zB Newsletter) und zum Kooperationsaufbau für Aktivitäten der LEADER-Region Zeitkultur Oststeirisches erlannd genutzt werden. Ihre freiwillige Einwilligung kann jederzeit unter [info@zeitkultur.at](mailto:info@zeitkultur.at) widerrufen werden. / By providing your signature AND your contact data AND agreeing the data protection field, you declare your consent to the use of personal data and the (unpaid) use of the photographs of your person. Your given data and photos can be used for activities for the information, awareness raising, digital data (e.g. newsletter) and cooperation development activities of the Local Action Group Zeitkultur Oststeirisches erlannd. Your consent can be revoked at any time at [info@zeitkultur.at](mailto:info@zeitkultur.at).

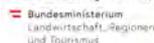
- |           |  |   |   |   |   |
|-----------|--|---|---|---|---|
| <b>W</b>  | Sandra Nistelberg... (Host, Ich)         | • |    |    |    |
| <b>ER</b> | Erika Reise... (Co-Moderator, Gast)      | • |    |    |    |
| <b>JS</b> | Josef Spindler (Gast)                    |   |    |    |    |
| <b>EP</b> | Erich Prem (Gast)                        |   |    |    |    |
| <b>FG</b> | Franz Grabenhofer (Gast)                 |   |    |    |    |
| <b>FN</b> | Franz Neuhold (Gast)                     |   |    |    |    |
| <hr/>     |  |   |   |   |   |
| <b>HG</b> | Hermann Grassl (Gast)                    |   |  |  |  |
| <b>JS</b> | Johann Schirrhofer (Gast)                |   |  |  |  |
| <b>JL</b> | Josef Lind (Gast)                        |   |  |  |  |
| <hr/>     |  |   |   |   |   |
| <b>KK</b> | Karin Kräftner (Gast)                    |   |  |  |  |
| <b>SS</b> | Sepp Singer, Hans Schaffler, E... (Gast) |   |  |  |  |
| <b>TH</b> | Theresia Heil (Gast)                     |   |  |  |  |
| <b>UR</b> | Ulli Retter (Gast)                       |   |  |  |  |
| <b>WB</b> | Wolfgang Berger (Gast)                   |   |  |  |  |

LEADER-Region Zeitkultur Oststeirisches Kernland

## Projektauswahlgremium

14.04.2021, 18.00 Uhr  
per ZOOM-Videokonferenz

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



LE 14-20



## Tagesordnung

ZEIT ZU  
WANDELN

1. Projektideen & Rückblick
2. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung
3. LEADER 2021-2027
4. Allfälliges



## Rückblick PAG 22.02.2021

ZEIT ZU  
WANDELN

- a. Baukultur-Objekt Mühle St. Johann/Herberstein: Konzeptentwicklung
  - a. Absichtserklärung ohne Aussicht auf finanzielle Beteiligung der Feistritzwerke vorliegend
  - b. Antragstellung Phase 1: Kosten Euro 10.000,00 / Förderung Euro 8.000,00
  
- b. Mobile Schlachthanlage: Prototyp
  - a. Abstimmungsgespräch zu den fraglichen Punkten inkl. Offenlegung Vereinsstruktur noch ausstehend.
  
- c. Deine Idee für Hartberg: Ortsentwicklung
  - a. Teilung des Projektes in 2 Phasen:
    - a. Phase 1 / Antragstellung im April 2021: AP1 Grundlagenaufbereitung & Impulstage sowie AP2 Symposien mit max. Kosten Euro 50.000,00 / Förderung Euro 30.000,00
    - b. Phase 2 / Antragstellung je nach Ergebnis im Herbst/Winter 2021/2022

 ZEITKULTUR.AT  
ÖSTSTEIRISCHES  
KERNLAND

## Rückblick PAG 11.08.2020

ZEIT ZU  
WANDELN

- a. Weiterentwicklung Kneipp: Pädagogisches Konzept
  - a. Pädagogische Konzepterstellung unter Berücksichtigung der bestehenden Kneipp-Anlagen
  - b. Erstellung Ausbildungsmodell zum/zur qualifizierten Kneipp Pädagogen/in
  - c. Genehmigte Kosten Euro 10.000,00 / Förderung Euro 8.000,00
  - d. Antragsunterlagen unvollständig

 ZEITKULTUR.AT  
ÖSTSTEIRISCHES  
KERNLAND

## Projektideen

ZEIT ZU  
WANDELN

- a. Tourismusverband Naturpark Pöllauer Tal
  - a. Erweiterung Orgelwandern: Kurzfilme
  - b. Unterstützung klimaneutraler/saisonaler Einkauf mittels Zusammenfassung der lokalen Betriebe in einer Broschüre sowie in einer App (eventuell in Kombination mit Incentives ...)
  
- b. Simon Brugner, [www.simonbrugner.com](http://www.simonbrugner.com)
  - a. 2wöchiges Artists in Residence Programm & Festival in Hartberg
  - b. Kosten: ca. Euro 33.000,00

 ZEITKULTUR.AT  
ÖSTSTEIRISCHES  
KERNLAND

## Tagesordnung

ZEIT ZU  
WANDELN

1. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
  - a. Mobiler Werkraum: Ausstattung

 ZEITKULTUR.AT  
ÖSTSTEIRISCHES  
KERNLAND

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:

## Mobiler Werkraum: Ausstattung

ZEIT ZU  
WANDELN

1. *Förderungswerber:* **ARGE Chance B & REA  
Oststeirisches Kernland**
2. *Zeitplan:* 01.05.2021-30.04.2022
3. *Geplante Kosten / Beantragte Förderung:*  
Euro 100.000,00 / Euro 80.000,00 (80%)



Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:

## Mobiler Werkraum: Ausstattung

ZEIT ZU  
WANDELN

### 4. *Kostenübersicht:*

– Projektmanagement	Euro 17.260,00
– Kilometergeld	Euro 1.610,00
– Container: Oberleitung/Bauaufsicht & Bauphysik	Euro 12.500,00
– Container: Innenausbau & Ausstattung	Euro 50.000,00
– Container: Beschriftung & Beklebung Containerhülle	Euro 6.370,00
– Container: Lift	Euro 8.000,00
– Grafik & Öffentlichkeitsarbeit	Euro 3.920,00
– Reisekosten: Nächtigungskosten	Euro 340,00



Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:  
**Mobiler Werkraum: Ausstattung**



5. *Projektkostenzuteilung auf LAGs:*
- **Oststeirisches Kernland:** Euro 70.000,00 / **Euro 56.000,00**
  - Thermenland-Wechselland: Euro 10.000,00 / Euro 8.000,00
  - Almenland & Energieregion: Euro 10.000,00 / Euro 8.000,00
  - Kraftspendedörfer Joggland: Euro 10.000,00 / Euro 8.000,00



LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland

**Wirkungsmatrix auf Projektebene**

**Projekttitel:** Mobiler Werkraum: Ausstattung  
**Projektträger:** ARGE Chance B & Regionalentwicklungsagentur Oststeirisches Kernland  
**Zuordnung zum Aktionsfeld:** AF3: WICHTIGE FUNKTIONEN UND STRUKTUREN FÜR DAS GEMEINWOHL / Output 7 + 10

Interventionsebene		Indikatoren	Basis-/Soll-/ Istwerte		
			Quellen (Belege)		
Impact / Oberziel	Für das Gemeinwohl wichtige Strukturen und Funktionen sind gestärkt ( <i>Nahverorgung, Dienstleistungen, regionales Lernen, Beteiligungsprozesse</i> ).	Index für Gemeinwohl	22	49	
<b>Outcome 3</b> (= Output 10 im AF3)	GW 3.c: Es gibt Berufsorientierungs- und Weiterbildungsinitiativen für Schüler, Lehrlinge, EPU.	a) Anzahl Weiterbildungsinitiativen b) Anzahl TeilnehmerInnen c) Anzahl Zugriffe Website: <a href="http://www.lehrlingswelten.at">www.lehrlingswelten.at</a>	3 - -	7 +200 plus 20%	
<b>Outcome 2</b> (= Output 7 im AF3)	GW 3.b: Es gibt ein regional begründetes Reparaturcafé als Treffpunkt zwischen Fachkenntnis-AnbieterInnen und Reparatur-KundInnen.	d) Anzahl Reparaturcafé-Veranstaltungen	0	7	
<b>Outcome 1</b> (Wirkung des Projekts)	Eine züsüchende Betreuung von benachteiligten Jugendlichen in ihren Heimatgemeinden ist eingerichtet.	a) Anzahl Weiterbildungsinitiativen	-	1	
<b>Output 1</b>	Ein voll ausgestatteter, mobiler Werkraum mit hohem Kursstütsfaktor gewüährleistet einen niederschweligen Zugang zu den betroffenen Jugendlichen	• Anzahl mobiler Werkraum	-	1	
<b>Input / Aktivitäten</b>	•Projekt Management, Projekt Controlling Projekt Marketing und Administration				

14.04.2021

Ergebnis der Projektbewertung (LAG Oststeirisches Kernland)

Projekttitel: **MOBILER WERKRAUM: AUSSTATTUNG**

	9	18	27
<b>C1</b> gut geplantes Projekt, jedoch keine Strategie-Relevanz	<b>B1</b> Strategie-Relevanz unklar, eventuell andere Fördermöglichkeiten	<b>A1</b> TOP-Projekt mit hoher Strategie-Relevanz	<b>X</b> 27
<b>C2</b> Projekt mit starken inhaltlichen Schwächen	<b>B2</b> Projekt mit formalen und inhaltlichen Schwächen	<b>A2</b> Projekt mit Strategierelevanz, aber Beratungsbedarf	18
<b>C3</b> Zurückweisung des Projektantrages aus formalen und inhaltlichen Gründen	<b>B3</b> Projekt mit starken formalen Schwächen	<b>A3</b> gutes Projekt mit hohem formalen Unterstützungsbedarf	9
	FORMALE PROJEKTREIFE		
	INHALTLICHE PROJEKTREIFE		

**Grafische Darstellung und Kommentar**

Arbeitsfeld: ZK ZK, SO, KW

Bewertungskategorie: A1 A1-C3

Formale Projektreife: 26 Punkte

Inhaltliche Projektreife: 25 Punkte

Kommentar zu Projektstärken:  
innovatives Projekt zur Aktivierung benachteiligter, passiver Jugendlicher; hoher Kuriositätsfaktor  
gewährleistet gute Medienpräsenz;

Kommentar zu Projektschwächen:  
das Erreichen der betroffenen Jugendlichen stellt eine Herausforderung dar

Zur Vorlage bei der Vorstandssitzung am: 14.04.2021

Beschluss des Vorstandes (Einreichung, Ablehnung, Modifizierungsbedarf):  
xx

ZEIT ZU WANDELN

## Tagesordnung

1. Projektideen & Rückblick
2. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung
3. **LEADER 2021-2027**
4. Allfälliges



ZEITKULTUR.AT  
OSTSTEIRISCHES  
KERNLAND



LEADER IST TEIL DER LÖSUNG:  
GERADE JETZT!

### 3-FACHE HERAUSFORDERUNG LEADER ALS KRISENINSTRUMENT

- **Ökologisch:** Lokale Lösungen im Klimawandel
- **Ökonomisch:** Gezielte Unterstützung für Betriebe
- **Sozial:** Beteiligung der Bevölkerung/Gemeinden

LEADER ist **gezielte Unterstützung durch Beteiligung der Betroffenen** (Gemeinden, KMU, Vereine),  
z.B. bei Folgen durch Klimawandel, Covid-19 etc.

LEADER/CLLD IST TEIL DER LÖSUNG

### LEADER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT ÜBER LEADER-FORUM STEIERMARK

**LEADER-Film** zur Steiermark-Schau

LEADER-Beiträge zur **Steiermark-Schau** in Hartberg,  
Spielberg, Schladming, Bad Radkersburg:

- LEADER-Jubiläum **30/25 Jahre**
- LEADER & **Kultur/Kunst:** soziale Plastik (Joseph Beuys) & soziale Innovation
- Vortrag/Diskussion von/mit **Franz Fischler** über die Transformationskraft von LEADER (1. Juni)

LEADER/CLLD IST TEIL DER LÖSUNG

## LEADER BETEILIGUNGEN ZUR WEITEREN FINANZIERUNG

**ESF: Vereinbarkeit Beruf-Familie (BMSGPK)** - zur Erhöhung  
der Erwerbstätigkeit von Frauen am Land - in einigen  
Bundesländern bereits fixiert - daher noch empfehlenswert:  
Gespräch der Obleute mit A17

**ARP: nationaler Aufbau- u. Resilienzplan (Recovery Fund)**

LEADER IST TEIL DER LÖSUNG:  
GERADE JETZT!

## LEADER-PETITION HINTERGRÜNDE

**Gebietszuwächse:** Tirol flächendeckend, STM, KTN, Städte

**Aufgabenausweitungen:** 4. Aktionsfeld Klima und vieles mehr

**Inflationsrate 14-20:** 11,8 % oder **minus 29 Mio. €**

**CLLD-Multifonds-Finanzierung (zu ELER auch EFRE & ESF):**

zurzeit auf Bundesländerebene nicht durchzusetzen

(außer in Tirol und Teilen Kärntens)

**Daher: West-Ost-Unterschiede** in der LEADER-Budgetierung

LEADER IST TEIL DER LÖSUNG:  
**GERADE JETZT!**

## LEADER AUFGABENAUSWEITUNG

- **Lokale Agenda 21:** Beteiligungsprozesse
- **Aktionsfeld 4 Klima:** Klimawandelanpassung
- **Krisentransformation regional:** Covid-19-Folgen etc.
- **Regionale Zusammenarbeit:** KEM, KLAR, E5-Gemeinden
- **Transnationale Zusammenarbeit:** neu im Regionalbudget

LEADER IST TEIL DER LÖSUNG:  
**GERADE JETZT!**

## LEADER IN DER GEMEINSAMEN AGRARPOLITIK DIE 2 SÄULEN DER GAP

### 1. Säule = EGFL

Europ. Garantiefonds f. d. Landwirtschaft

**5 Mrd. €** für AT 14-20, flächenbezogene Direktzahlungen

100% EU-Förderung

LEADER IST TEIL DER LÖSUNG:  
GERADE JETZT!

## LEADER ALS TEIL DER 2. SÄULE

### 2. Säule = ELER

Europ. Landwirtschaftsfonds f. d. Entw. d. ländlichen Raums

**4 Mrd. €** für AT 14-20, ländliche Entwicklung

Förderung: 50% EU, 50% national & private Mitfinanzierung

Seit der Agenda 2000 unter EU-Komm. Franz Fischler:

2. Säule ist umfassende ländliche Entwicklung -

Argumentation mit „Landwirtschaftsgeld“ stimmt nur mehr bedingt

LEADER IST TEIL DER LÖSUNG:  
GERADE JETZT!

## LEADER NEUE GEBIETE & AKTIONSFELDER

Mindestens **5 neue LEADER-Regionen** in AT:

Beweis für die Attraktivität von LEADER, aber:

$\emptyset$  3,2 Mio. € x 5 = **16 Mio. €**

**1 neues Aktionsfeld (AF)** zu den 3 bisherigen:

246 Mio. € / 3 Aktionsfelder = **60-80 Mio. €**

AF 1: Wettbewerb, 2: Natur/Kultur, 3: Gemeinwohl,

**4: Klima/Energie**

LEADER IST TEIL DER LÖSUNG:  
GERADE JETZT!

## LEADER 2021-2027 ZUSÄTZLICHER FINANZIERUNGSBEDARF ZUSAMMENFASSUNG

Neue Gebiete	16 Mio. €
Neues Aktionsfeld Klima	60-80 Mio. €
Inflation 14-20	29 Mio. €
LAG-Kompetenz-Plattform	05 Mio. €
<b>Summe</b>	<b>110-130 Mio. €</b>

LEADER IST TEIL DER LÖSUNG:  
GERADE JETZT!

## LEADER ANTEIL AM ELER

**ELER: 4 Mrd. €** für AT 14-20, davon **5% LEADER als Mindestanteil**  
5% von 4. Mrd. = 200 Mio. (EU) + 50 Mio. (national) = **250 Mio. €**

Im Vergleich der Mitgliedsstaaten:

**Deutschland:** ø 14%

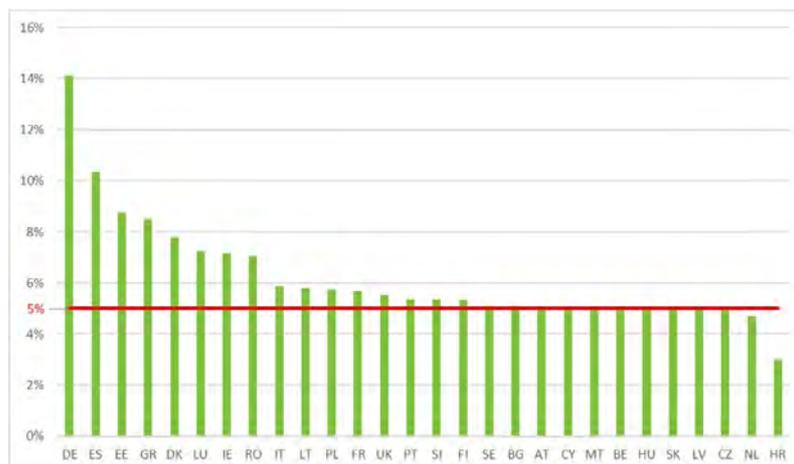
**Spanien:** 10%

**Frankreich:** 6%

**EU-Schnitt:** 7,11% für LEADER

LEADER IST TEIL DER LÖSUNG:  
GERADE JETZT!

## LEADER ANTEIL AM ELER IM EU-VERGLEICH 14-20



LEADER IST TEIL DER LÖSUNG:  
GERADE JETZT!

## LEADER NATIONALE KOFINANZIERUNG

LEADER als einzige ELER-Maßnahme

**nur 20% nationale Kofinanzierung, alle anderen 50%**

d.h. bei LEADER werden 100 € EU-Geld mit Bundes- und Landesmitteln nur auf 125 € erhöht, nicht auf 200 €

Vergleich **LE 07-13: 491 Mio. € LEADER-Budget**

51% EU + 49% national: 247,6 Mio. € (EU) + 244,3 Mio. € (AT)

LEADER IST TEIL DER LÖSUNG:  
GERADE JETZT!

### LEADER-FINANZIERUNG

#### ERHÖHUNG DES ELER-ANTEILS VON 5 AUF BIS ZU 8% (AdR)

%	€ EU/ELER	€ gesamt	€ ø Region
<b>5%</b>	197,0 Mio.	<b>246,0 Mio.</b>	3,2 Mio. (rechtl. Minimum)
<b>6%</b>	236,4 Mio.	<b>295,5 Mio.</b> (+ 049,5)	3,8 Mio.
<b>7%</b>	275,8 Mio.	<b>344,8 Mio.</b> (+ 098,8)	4,5 Mio.
<b>8%</b>	315,2 Mio.	<b>394,0 Mio.</b> (+ 148,0)	5,1 Mio.

8% ist eine Empfehlung des Europ. Ausschusses der Regionen (AdR) mit Zustimmung der österr. Mitglieder

LEADER IST TEIL DER LÖSUNG:  
GERADE JETZT!

### LEADER-FINANZIERUNG

#### ERHÖHUNG DES NATIONALEN ANTEILS VON 20 AUF BIS ZU 50% (wie bis 2013)

EU/AT	€ national	€ gesamt	€ ø Region
<b>80/20</b>	049,0 Mio.	<b>246,0 Mio.</b>	3,2 Mio.
<b>70/30</b>	084,4 Mio. (+ 035,4)	<b>281,4 Mio.</b>	3,7 Mio.
<b>60/40</b>	131,3 Mio. (+ 082,3)	<b>328,3 Mio.</b>	4,3 Mio.
<b>50/50</b>	197,0 Mio. (+ 148,0)	<b>394,0 Mio.</b>	5,1 Mio.

LEADER ist die einzige ELER-Maßnahme mit 80/20, alle anderen haben 50/50 - Begründung fraglich

LEADER IST TEIL DER LÖSUNG:  
GERADE JETZT!

## LEADER PETITION UNTERSTÜTZERINNEN

**Auszug:** aktive NationalrätInnen, BundesrätInnen, Abg. zum EU-Parlament, Landtagsabgeordnete, Gemeindebundvertreter, Bürgermeister, Franz Fischler, Erwin Pröll, Erhard Busek...

LEADER IST TEIL DER LÖSUNG:  
GERADE JETZT!

## NEUE KOMPETENZEN FÜR NEUE AUFGABEN ZENTRALE ROLLE DER LAG

Gezielter Kompetenzaufbau für neue Aufgaben:

- a) **Demokratie/Beteiligung** = LEADER-Mehrwert
- b) **Wirtschaft/Innovation** in Bezug auf Betriebe/KMU
- c) **Klima/Umwelt** in Bezug auf das neue Aktionsfeld
- d) **Soziales/Gemeinwohl** in Bezug auf ESF-Themen

LEADER IST TEIL DER LÖSUNG:  
GERADE JETZT!

## LEADER-LEISTUNGEN UNIQUE SERVICE PROPOSITION

- Verdoppelung der öffentlichen Mittel durch **private Mitfinanzierung**  
- als beste Form der Beteiligung
- **Professionalisierung der Zusammenarbeit** von Gemeinden, Betrieben, Vereinen - LAG als öffentlich-private Partnerschaft
- **1.800 Gemeinden** von 2.100 in AT - **enorme Multiplikationskraft**
- **größter thematischer Spielraum** für Ideen/Innovationsprojekte
- **Etabliertes Netzwerk:** 77 Regionen in AT von 3.300 in EU
- **Transformationskraft:** gezielte Unterstützung durch Beteiligung der Betroffenen

LEADER/CLLD IST TEIL DER LÖSUNG

## LEADER 1991-2021

*Liaison Entre Actions de Développement de l'Economie Rurale*

- 1973:** Ölpreiskrise
- 1988:** The future of the rural society, Jaques Delors
- 1991:** LEADER als Experiment
- 1995:** LEADER in Österreich
- 1996:** Cork-Deklaration, Franz Fischler
- 2014:** LEADER/CLLD community-led local development
- 2021:** 30 Jahre

LEADER/CLLD IST TEIL DER LÖSUNG

## LOKALE AKTIONSGRUPPE

3

1

2

LEADER/CLLD IST TEIL DER LÖSUNG

### LEADER 2021-2027

*Förderberatung, Netzwerk oder Projektentwicklung?*

#### Das heißt:

LAG und LAG-Management sind nicht nur

- förderberatende Stelle
- Anträge vorprüfende Stelle
- Projektauswahlgremium

sondern ...

## LEADER 2021-2027

### *Die 3 LAG-Rollen*

#### LAG und LAG-Management sind auch:

- Netzwerkstelle/-knoten
- Innovationslabor: Theorie-Praxis-Schnittstelle
- Krisentransformationsstelle
- Projektträger bei strategischer Notwendigkeit

## LEADER 2021-2027

### *Die Perspektive*

#### LEADER kann noch wesentlich mehr, wenn:

- (extern) Rahmenbedingungen wie Finanzierung, Kompetenzen gesichert/verbessert sind
- (intern) sich die LAG als Teil der Lösung sieht

LEADER/CLLD IST TEIL DER LÖSUNG

## LEADER-AKTIONSFELDER

*in der Wirkungsmatrix*

### LEADER-Mehrwert

AF 1: Wettbewerbsfähigkeit

AF 2: Kultur und Natur

AF 3: Gemeinwohl

AF 4: Klima als Neuerung

LEADER/CLLD IST TEIL DER LÖSUNG

## LEADER-MEHRWERT

*als gesellschaftliche Funktionen und Aufwertung*

1. Demokratie- und bildungspolitische Funktion (AF 2)
2. Arbeitsmarkt- und sozialpolitische Funktion (AF 3)
3. Wirtschaftspolitische Funktion (AF 1)
4. Umwelt- und klimapolitische Funktion (AF 2 / AF 4)
5. Europapolitische Funktion

LEADER/CLLD IST TEIL DER LÖSUNG

## LEADER-MEHRWERT

*als gesellschaftliche Funktionen und Aufwertung*

### Demokratie- und bildungspolitische Funktion:

Governance & Demokratie, Kultur: Identitätsförderung & Wissenstransfer

### Sozialkapital und Europapolitische Funktion:

Netzwerk der Regionen, Europäisches Verständnis auf lokaler Ebene, Transnationale Kooperation

### Krisen- und Transformationsmanagement:

Innovationsmanagement als Offenheit für Neuerungen

LEADER/CLLD IST TEIL DER LÖSUNG

## LEADER 2021-2027

*Wie schaffen wir konkret Mehrwert?*

Berücksichtigung folgender Kompetenzen:

- Begleitung von **Beteiligungsprozessen**
- Initiierung von **Innovationsprozessen**
- Steuerung von **Kommunikationsprozessen**
- Bearbeitung fachspezifischer Themen

LEADER/CLLD IST TEIL DER LÖSUNG

## BETEILIGUNGSPROZESSE

*Basisqualitäten nach LA21*

- **Informieren:** informiert werden, aktiv Informationen einholen
- **Mitreden:** eigene Ideen und Anregungen einbringen
- **Mitplanen und Mitgestalten:** Projektentwicklung
- **Mitentscheiden:** Teilverantwortung
- **Aufgaben selbst verantworten:** Projektverantwortung

LEADER/CLLD IST TEIL DER LÖSUNG

## INNOVATIONSPROZESSE

*LAG unterstützt in 3 Phasen*

- **Erfinden:** Problemdefinition, Ideenfinden
- **Erproben:** Ausprobieren, Neukombinieren, Improvisieren
- **Durchsetzen:** Netzwerken, Storytelling
- **LEADER ist Gruppenarbeit:** Problembewusstsein schaffen, gemeinsam Lösungen finden, Verbesserungen verbreiten - als eine einfache **Definition sozialer Innovation**

LEADER/CLLD IST TEIL DER LÖSUNG

## KOMMUNIKATIONSPROZESSE

*Tue Gutes und rede darüber!*

- **Rahmenerzählung „Was LEADER kann“:** Verbesserung der Legitimation nach innen und außen
- **LEADER-Mehrwert:** Leistungen für die Gesellschaft des ländlichen Raums: gemeinsame Entwicklung von Gemeinden, Unternehmen und Vereinen, EU-Verständnis auf lokaler Ebene
- **LEADER-Projekte:** Innovations- und Kooperationsfokus

## Tagesordnung

1. Projektideen & Rückblick
2. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung
3. LEADER 2021-2027
4. **Allfälliges**

ZEIT ZU  
WANDELN

**ZEIT ZU  
HANDELN**

Regionalentwicklungsagentur  
Oststeirisches Kernland

# LEADER Projektauswahlgremium

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

 LE 14-20

 Das Land  
Steiermark  
Region

 LEADER  
Landwirtschaftliche  
Entwicklungsberatung  
und Beratung  


 ZEITKULTUR.AT  
ÖSTSTEIRISCHES  
KERNLAND